Ständige Aufwärtsentwicklung

Krämer Polierbetrieb feiert 25-jähriges Bestehen



Von links: Sabrina Perin, Vasiliki Kiritsi, Sybille Seidel, Martina Zink, Brunhilde Siklosi, Gunda Krämer, Matthias Krämer

Schnell, sauber, zuverlässig – seit 25 Jahren wird im Polierbetrieb von Gunda Krämer an der Kaiser-Friedrich-Straße 8 in Pforzheim nach diesem Motto gearbeitet. Das hat sich herumgesprochen, denn allein durch Mund-zu-Mund-Werbung hat sich der Kundenkreis des Unternehmens erweitert. Das Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen darf also zurecht gebührend gefeiert werden.

Zufrieden sind die Kunden von Krämer nicht nur in der Region, sondern in ganz Deutschland – das Pforzheimer Unternehmen arbeitet mittlerweile bundesweit, vor allem im Schmuck- und Trauringbereich. Seit der Ausweitung des Internets gibt es jetzt auch Aufträge aus der Industrie. "Wir arbeiten für Großkunden genauso wie für den Goldschmied, der nur ein Teil bringt", beschreibt Firmeninhaberin Gunda Krämer die Spannbreite und verweist mit Stolz darauf: "Bei uns wird noch alles handpoliert." Ganz nach dem eigenen Werbeslogan: "Schmuckstücke sind wie eine zweite Haut – sie werden nicht bearbeitet, sondern verdienen eine Behandlung."

Die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens hat Gunda Krämer mit ihrer Ausbildung geschaffen: Von 1982 bis 1985 absolvierte sie bei der Firma Rodi und Wienenberger eine Lehre zur Feinpoliererin. Danach arbeitete sie fünf Jahre in verschiedenen Schmuckfirmen, ehe sie 1990 – im Alter von 23 – den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit wagte, "ohne eine Mark Kapital". "Ohne Geld zu haben kaufte ich mir einen Poliermotor Pt 1-1 mit 220 Volt. Ich musste erst vier Wochen arbeiten, damit ich das Gerät bezahlen konnte. Mein Bruder hat mir einen Raum als Werkstatt zur Verfügung gestellt", erinnert sich Gunda Krämer an die nicht ganz einfachen Anfänge.

Nach rund eineinhalb Jahren ging's aufwärts, die ersten Aushilfen ergänzten die kleine Firma. Die erste Kraft mit Festanstellung kam schließlich 1993. "Sie arbeitet heute noch bei mir", erzählt Gunda Krämer. Inzwischen hat sich die Zahl der Mitarbeiter auf neun erhöht – auch ein Beweis für die stetige Aufwärtsentwicklung des Polierbetriebs Krämer.

Expansion, das bedeutet auch: Irgendwann wird's eng in den Räumen, es wird mehr Platz benötigt. Firmenchefin Krämer beschreibt es so: "Die Kaffeemaschine stand neben dem Ultraschallgerät, es platzte alles aus den Nähten." Das war 2007, die 80 Quadratmeter große Werkstatt in Dillstein mit ihren acht Polierplätzen reichte einfach nicht mehr aus. "Doch der liebe Gott meinte es gut mit mir", blickt Gunda Krämer zurück. In der Praxis sah das so aus: Die Unternehmerin erfuhr, dass die Räumlichkeiten der Firma Bruno Reuter am heutigen Standort zu vermieten waren. Da sie die Eigentümerfamilie Bäzner ebenso wie die Firma gut kannte, war der Deal schnell perfekt, dem Umzug stand nichts mehr im Wege. Heute stehen über 200 Quadratmeter Nutzfläche und zwölf Polierplätze zur Verfügung – "und die Kaffeemaschine steht dort, wo sie hingehört, in der Küche".

Krâmer ~Polierbetrieb~

Gunda Krämer Kaiser-Friedrich-Str. 8 · 75172 Pforzheim Täglicher Liefer- und Abholservice Tel. 07231 720-583 · www.kraemer-polierbetrieb.de